

Mitteilungsblatt

NOVEMBER 2024

Gemeindeverwaltung Telefon 061 911 99 88 Fax 061 911 08 26 gemeinde@nuglar.ch www.nuglar.ch

Schalteröffnungszeiten

Montag: 09.00-11.30 Uhr 16.00-19.00 Uhr Mittwoch: 09.00-11.30 Uhr 13.00-15.00 Uhr

Sprechstunde Gemeindepräsidium Nach Vereinbarung

INHALT

Gemeindewahlen 2025	3-8
Mitteilungen	
aus dem Gemeinderat	9-12
aus den Kommissionen	13-14
der Feuerwehr	15-16
aus der Verwaltung	17-18
aus der Schule	19-20
aus den Parteien	21
aus den Vereinen	22-31
Weihnachtsbaumverkau	ıf 14
Diverses und Inserate	32-34
Bestellung Brennholz	35
Veranstaltungskalender	36

Abschiedsinterview mit Feuerwehrkommandant Andreas (Andi) Häfliger

Gibt es besondere Einsätze oder Momente, die Dir in Deiner Laufbahn besonders in Erinnerung geblieben sind? Für mich bleibt der Wohnungsbrand im Simmenweg beim Rebstock vom 19. Februar 2015 mit 2 verletzten Personen in bleibender Erinnerung. Dieser Einsatz forderte uns nicht nur physisch, sondern mental stark heraus. Lange wussten wir auch nicht, wie der Gesundheitszustand einer der beiden verletzten Personen war, bis dann 2018 zum Florianstag eine E-Mail bei uns eintraf, wo sich die Person bei uns gemeldet hat und sich für ihr gerettetes Leben bedankte.

Was waren die grössten Herausforderungen in Deiner Zeit als Feuerwehrkommandant?

Über all die Jahre, war die Gewinnung von höherem Kader und einem neuen

Kommandanten eines der grössten Herausforderungen. Eigentlich war mein Plan, dass ich als «Übergangskommandant» die Feuerwehr leite, bis diese Lücken wieder geschlossen sind und ich die Feuerwehr in neue Hände geben kann. Daraus wurde bekanntlich eine länger andauernde Aufgabe. Es gab immer wieder Lichtblicke, welche sich dann wieder auflösten. Nun mit dem Zusammenschluss mit der SRFWL haben wir eine dauerhafte und zukunftsfähige Lösung gefunden, welche durch die bestehende Mannschaft mitgetragen wird. Darüber freue ich mich sehr.

Was würdest Du als Deinen grössten Erfolg in Deiner Zeit als Kommandant betrachten?

Ich betrachte die Erfolge der Feuerwehr nicht als meine persönlichen Erfolge. Die Feuerwehr hätte sich nicht



ohne eine offene, motivierte und veränderungsbereite Mannschaft weiterentwickelt. Ich bin daher sehr zufrieden, dass es mir gelungen ist, gemeinsame Entscheide herbeizuführen, die von allen mitgetragen wurden. Ich danke dafür insbesondere den Mitgliedern der Feuerwehrkommission sowie der Mannschaft für die gemeinsame Arbeit und dass wir die Herausforderungen und Ziele erreichen konnten.

Wie hat sich die Feuerwehr Nuglar-St. Pantaleon seit Deinem Eintritt in den Dienst verändert?

Seit ich Feuerwehrdienst leiste, also seit 1993, hat sich das Feuerwehrwesen ständig mit der Gesellschaft verändert. Gut zeigt dies das folgende Beispiel: Früher gab es noch ein Pausenbier während den Übungen – heute wird das gesellschaftlich nicht mehr akzeptiert. Oder früher war das Feuerwehrhandwerk streng hierarchisch organisiert, heute bewegen wir uns in einer Mischform - nicht unähnlich dem Berufsalltag: Wir arbeiten in der Feuerwehr als grosses Team mit klaren Zielen – in speziellen Fällen, primär im Einsatz arbeiten wir mit einer der Sache geschuldeten Befehlsform, aber sobald als möglich wechselt diese in einen kooperativen Führungsstil. Man arbeitet mit den vorhandenen (privaten) Kompetenzen jedes einzelnen Feuerwehrangehörigen. Z.B. haben wir Fachkräfte aus dem Forst, welche ihre Berufserfahrungen bei Sturmschäden und beim Entfernen von gefallenen Bäumen einbringen können usw.

Welche Herausforderungen siehst Du für die Feuerwehr in den kommenden Jahren?

Ich sehe weiterhin einen starken gesellschaftlichen Wandel, der sich auch auf die Feuerwehr übertragen wird. Die heutigen Organisationsformen mit den klassischen «Dorffeuerwehren» wird sich weiter wandeln und in regional organisierte Strukturen übergehen.

Wie hat Dich die Zeit als Kommandant als Person verändert?

Ich konnte mich persönlich weiter entwickeln und viel Führungserfahrung und Kompetenzen sammeln, welche mir ebenfalls im Berufsleben oder Privat sehr nützlich sind.

Hast Du Pläne für die Zeit nach Deiner Feuerwehrkarriere?

Ja, ich erhoffe mir mehr Zeit für meine Familie nehmen zu können, hat sie doch viele Entbehrungen während dieser Zeit auf sich genommen. Auch möchte ich mir wieder mehr «Freizeit» gönnen und meinen Interessen nachgehen.

Wirst Du der Feuerwehr in irgendeiner Form verbunden bleiben?

Klar, die Leidenschaft für die Feuerwehr wird immer bleiben. Ich freue mich, auf die Gelegenheiten mit der Feuerwehr wieder in Berührung zu kommen. Sei es in Gesprächen, an Anlässen oder einfach, wenn unsere Frauen und Mannen vom Dorf an einer Übung zu sehen sind.

Fragen: Christian Müller, das Interview wurde schriftlich geführt.

Grosser Dank der Gemeinde für die geleistete herausragende Arbeit im Dienste der Allgemeinheit

Der Gemeinderat bedankt sich im Namen der ganzen Gemeinde bei Andi Häfliger ganz herzlich für über 30 Jahre geleisteten Feuerwehrdienst in verschiedenen Funktionen, davon über ein Dutzend als Kommandant. Die Gemeinde konnte sich in dieser Zeit immer auf die zuverlässigen Dienste der Feuerwehr verlassen, insbesondere auch bei den Starkregenereignissen. Andi Häfliger übergibt nun die Feuerwehr in sehr gutem Zustand und Mannschaftsbestand in die Hände des Zweckverbands Stützpunkt und Regionalfeuerwehr Liestal.

Die Gemeinde wird Andi Häfliger im Rahmen der Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2024 offiziell verabschieden.

Weitere Informationen der Feuerwehr zur Übergabe des Kommandos der Feuerwehr Nuglar-St. Pantaleon an die Stützpunkt- und Regionalfeuerwehr Liestal auf Seite 15.



Gemeindewahlen 2025

2025 ist ein Wahljahr. Nebst den Kantons- und Regierungsratswahlen finden auch die kommunalen Erneuerungswahlen statt. Wahlen bedeuten Mitwirkung und Ausübung seiner politischen Rechte.

Wie kann ich mich engagieren? – Eine Anleitung.

Im Mai 2025 wird die Stimmbevölkerung die Mitglieder des Gemeinderats wählen. Anschliessend stehen im Juni die Wahlen des Gemeindepräsidiums sowie des Vize-Präsidiums, des Friedensrichteramts sowie der Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission an. Nach den Sommerferien werden die weiteren Kommissionsmitglieder durch den Gemeinderat in die restlichen Kommissionen gewählt.

Engagieren Sie sich dort, wo Sie Ihre individuellen Fähigkeiten einbringen können und wo der zeitliche Einsatz für Sie stimmt. Informieren Sie sich bei Personen, die schon aktiv sind. Sie finden sie im Internet unter www.nuglar.ch.

Was bringe ich Idealerweise mit?

- Die Bereitschaft, Verantwortung für eine Aufgabe zu übernehmen
- Zeitliche Flexibilität im Rahmen dieser Aufgabe
- Freude am Dialog und am Miteinander
- Soziale Kompetenz
- Offenheit gegenüber anderen Haltungen und Ideen
- Gesunden Sachverstand. Eine Fachkompetenz auf dem entsprechenden Gebiet ist von Vorteil.

Für den Gemeinderat sind weitere Kompetenzen gefragt:

- Die Fähigkeit, fachlich, politisch und sozial kompetent zu führen
- Die Fähigkeit zu konzipieren und planen
- Die Fähigkeit, eine Sache klar und kompetent zu vertreten
- Die Fähigkeit, zeitgerecht, vorausschauend und mit Blick auf das Ganze zu handeln
- Der Wille, eine Rolle einzunehmen, sich darin weiterzubilden und die Gemeinde zu repräsentieren

In den meisten Funktionen ist man Teil eines Gremiums und kann von bereits vorhandenem Fachwissen profitieren. Neue Mitglieder werden eingebunden in Diskussionen und Entscheidungen. Sie wachsen in ein Amt hinein und lernen laufend dazu.

Wie politisch muss ich sein?

Für die Gemeindearbeit brauchen Sie

keinen politischen Hintergrund zu haben. Die hiesigen Amtsträgerinnen und Amtsträger, auch wenn sie einer Partei angehören, verpflichten sich in erster Linie der Sache und dem Wohl der ganzen Gemeinde.

Sollten Sie sich für eine Kandidatur im Gemeinderat entscheiden, kann die Unterstützung einer der örtlichen Parteien bzw. Gruppierungen hilfreich sein.

Was bringt mir so ein Engagement?

In der Gemeinde Nuglar-St. Pantaleon sind die finanziellen Vergütungen im Anhang der Dienst- und Gehaltsordnung geregelt. Ein Ausschnitt:

- Gemeinderat/rätin:
- CHF 5000 pro Jahr plus Sitzungsgeld
- Kommissionsmitglied:
 Sitzungsgeld von CHF 100 pro Sitzung für Präsidium und Aktuariat,
 CHF 50.00 für die Mitglieder.

Für wie lange werde ich gewählt?

Sie werden für eine Legislaturperiode von vier Jahren gewählt. Danach entscheiden Sie, ob Sie sich für weitere vier Jahre zur Verfügung stellen.

Wann finden die Wahlen statt?

Am 18. Mai 2025 wählt das Volk an der Urne den neuen Gemeinderat und am 29. Juni das Gemeindepräsidium, das Gemeindevizepräsidium, den/die Friedensrichter/in sowie die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission. Nach den Sommerferien wird der Gemeinderat die Mitglieder der restlichen Kommissionen wählen.

Bis wann muss ich mich entscheiden?

Anfangs 2025 werden die Parteien aktiv und beginnen ihre Listen zu bilden. Am 31. März 2025 ist bei der Gemeinde der Anmeldeschluss für die Listen und Kandidatennamen für den Gemeinderat, am 12. Mai 2025 für die Rechnungsprüfungskommission sowie am 26. Mai 2025 für das Gemeindepräsidium, Vize-Präsidium und das Friedensrichteramt.

Wie wird gewählt?

Die Gemeinderatsmitglieder werden nach dem Proporzsystem gewählt. Das heisst, gestützt auf die Anzahl der



erhaltenen Listen-Stimmen erhält eine Partei oder Gruppierung die entsprechende Anzahl Sitze im Gemeinderat. Gewählt sind jene Kandidatinnen und Kandidaten, die auf der entsprechenden Liste die meisten Stimmen erzielen.

Für die Kommissionstätigkeit gibt es keine öffentliche Wahl, mit Ausnahme der Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission, welche auch nach dem Proporzsystem gewählt wird. Der Gemeinderat wählt die Mitglieder der restlichen Kommissionen. Dabei achtet er darauf, dass die dafür am besten qualifizierten Leute mit dabei sind und dass die Zusammensetzung ausgewogen ist.

Wie werde ich gewählt?

In Nuglar-St. Pantaleon sind «Wahlkämpfe» eher die Ausnahme als die Regel. Dennoch müssen die Wählerinnen und Wähler darüber informiert sein, dass Sie kandidieren. Dazu gehört, dass Sie sich der Öffentlichkeit vorstellen.

Die Informationsarbeit führen Sie in der Regel zusammen mit Ihrer Partei bzw. Ihrer Gruppierung durch. Es ist deren Aufgabe, Personen für die verschiedenen Ämter zu portieren, sie vorzubereiten und sich mit ihnen gemeinsam für die erfolgreiche Wahl zu engagieren.

Bei Interesse am Amt als Gemeinderat oder Gemeinderätin melden Sie sich direkt bei einer der Parteien/Gruppierungen. Mit diesem Vorgehen haben Sie die grössten Chancen auf Erfolg. Die Parteien bilden Listen und stellen die Kandidatinnen und Kandidaten der Einwohnerschaft vor.

Es ist auch möglich, eine eigene Liste mit Ihrem Namen zu bilden und den Wahlkampf selbständig zu führen. Dazu ist es Voraussetzung, dass die Eingabe dieser Liste von mindestens 12 Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern unterzeichnet ist. Für das Vorgehen erkundigen Sie sich beim Leiter der Verwaltung Christian Müller.

Nuglar-St. Pantaleon funktioniert! Dank den Menschen, die hier daheim sind.



GEMEINDE NUGLAR-ST. PANTALEON 4412 NUGLAR

Kommunale Erneuerungswahlen 2025

Der Gemeinderat Nuglar-St. Pantaleon, gestützt auf § 30 Absatz 1 Buchstabe c des Gesetzes über die politischen Rechte, beschliesst:

- 1. Am 18. Mai 2025 finden die Erneuerungswahlen für den **Gemeinderat** statt:
 - 1.1. Wahlvorschläge für die Gemeinderatswahlen sind bis Montag, 31. März 2025, 17.00 Uhr, bei der Gemeindeverwaltung einzureichen.
 - 1.2. Die Wahlvorschläge werden von Mittwoch, 2. April, bis Freitag, 4. April 2025 im Anschlagkasten ausgehängt und bei der Gemeindeverwaltung aufgelegt.
 - 1.3. Das Wahlpropagandamaterial ist bis spätestens Montag, 14. April 2025, 12.00 Uhr, bei der Gemeindeverwaltung einzureichen.
- 2. Am 29. Juni 2025 finden die Erneuerungswahlen für den Gemeindepräsidenten oder die Gemeindepräsidentin, den Vizegemeindepräsidenten oder die Vizegemeindepräsidentin sowie für den Friedensrichter oder die Friedensrichterin sowie für die Rechnungsprüfungskommission statt:
 - 2.1. Wahlvorschläge für die Wahl der Rechnungsprüfungskommission sind bis Montag, 12. Mai 2025, 17.00 Uhr, bei der Gemeindeverwaltung einzureichen.
 - 2.2 Die Wahlvorschläge werden von Mittwoch, 14. Mai, bis Freitag, 16. Mai 2024 im Anschlagkasten ausgehängt und bei der Gemeindeverwaltung aufgelegt.
 - 2.3. Wahlvorschläge für die Wahl des Gemeindepräsidenten oder der Gemeindepräsidentin, des Vizegemeindepräsidenten oder der Vizegemeindepräsidentin sowie des Friedensrichters oder der Friedensrichterin sind bis Montag, 26. Mai 2025, 17.00 Uhr, bei der Gemeindeverwaltung einzureichen.
 - 2.3. Das Wahlpropagandamaterial ist bis spätestens Montag 26. Mai 2025, 12.00 Uhr, bei der Gemeindeverwaltung einzureichen.
 - 2.4 Ein allfälliger zweiter Wahlgang findet am28. September 2025 statt.

Das politische System in Nuglar-St. Pantaleon

Die Gemeinde bildet eine sehr wichtige Einheit im schweizerischen Staat und in der Demokratie. Die Selbständigkeit einer schweizerischen Gemeinde ist viel grösser als in andern Ländern. Die Funktionsfähigkeit unserer staatlichen Institutionen ist nur dann gewährleistet, wenn die Einwohner an der Willensbildung im kleinen, überschaubaren Verband mitwirken. Man bezeichnet die Gemeinde auch als Urzelle der Demokratie, da sie ihren Gliedern die direktesten Einflussmöglichkeiten bietet. Am besten kommt dies bei uns an der Gemeindeversammlung zum Ausdruck, wo die Anliegen der Gemeinde und ihrer Einwohner in direkter Rede und Gegenrede besprochen und entschieden werden. Das oberste Organ einer Gemeinde ist die Gemeindeversammlung. Darin üben die Stimmberechtigten ihre Rechte aus. Sie muss mindestens zwei Mal pro Jahr abgehalten werden: Im Frühsommer zur Genehmigung der Rechnung und anfangs Winter, zum Beschluss des Budgets.

Der Gemeinderat

Der Gemeinderat ist das vollziehende und verwaltende Organ der Gemeinde. Er führt die Gemeinde in strategischer Hinsicht, plant und koordiniert die Tätigkeit. Er stellt Anträge an die Gemeindeversammlung in Sachgeschäften und vollzieht die Gemeindeversammlungsbeschlüsse und die an der Urne gefassten Beschlüsse. Der Gemeinderat hat zur Bewältigung der zahlreichen Aufgaben eine gut aufgestellte Gemeindeverwaltung im Rücken und stellt das Gemeindepersonal an. In Nuglar-St. Pantaleon ist es ein Gremium von sechs Personen. Der Präsident führt das Gremium und vertritt es nach aussen. Jedes Mitglied steht einem Ressort vor.

Die Gemeinderäte und Gemeinderätinnen entwickeln gemeinsam die politische Planung. Sie erarbeiten ein Legislaturprogramm, in dem sie sich strategische Ziele setzen. Daraus leiten sie jeweils ihre Jahresziele ab und daraus wiederum die aktuellen Tagesgeschäfte. Der Gemeinderat hat stets die langfristige Entwicklung der Gemeinde im Blick.



Die Kommissionen

Die Kommissionen erfüllen ihre Aufgaben nach der eidgenössischen, kantonalen und kommunalen Gesetzgebung. Sie besitzen selbständige Entscheidungsbefugnis, insoweit ihnen diese in der Gesetzgebung, in der Gemeindeordnung oder in anderen rechtsetzenden Gemeindereglementen eingeräumt ist. Im Übrigen üben sie beratende Funktionen aus, stellen Anträge sowie mögliche Lösungen zu Geschäften aus ihrem Fachbereich an den Gemeinderat vor.

In Nuglar-St. Pantaleon werden zum Zeitpunkt der Wahl vier Kommissionen aktiv sein:

- Baukommission
- Forst-, Natur- und Landschaftskommission
- Rechnungsprüfungskommission
- Wahl- und Abstimmungskommission

Kommissionen und ihre Tätigkeiten

Die Kommissionen unterstützen und beraten den Gemeinderat in seiner Aufgabe. Das Engagement für das Gemeinwohl wird mit einem Sitzungsgeld entschädigt.

Sie agieren je nach fachlicher Richtung autonom. Als Bindeglied zur Politik agiert das für das Ressort zuständige Mitglied des Gemeinderates. So sind kurze Wege und der Austausch von Informationen sichergestellt. Die Kommissionen organisieren sich selbständig. Die Rahmenbedingungen regelt jeweils eine Geschäftsordnung.

Die Parteien

In Parteien schliessen sich Menschen zusammen, die gleiche politische Vorstellungen haben und die diese gemeinsam verwirklichen wollen. In einer kleinen Gemeinde wie Nuglar-St. Pantaleon wird ausschliesslich Sachpolitik betrieben. D.h., die politische «Färbung» der Behördenmitglieder ist auf kommunaler Ebene nicht sehr ausgeprägt. Hier steht die Sache im Vordergrund. Nichtsdestotrotz haben die Parteien eine wichtige Funktion in unserer Gemeinde. Sie sind es, die für den «Nachwuchs» sorgen und Personen für die politischen Funktionen rekrutieren. Die Parteien in Nuglar-St. Pantaleon sind: SVP, Nebelfrei und FDP.



NUGLAR-ST. PANTALEON





Die Parteien stellen sich auf den folgenden Seiten vor.

DIALOGFÄHIG EIGENSTÄNDIG ZUKUNFTSORIENTIERT



NUGLAR-ST. PANTALEON

Nebelfrei wurde 1997 als Dorfverein gegründet. Seit unserem Bestehen setzen wir uns für das Wohl und den nachhaltigen Fortschritt der Gemeinde Nuglar-St. Pantaleon ein; im Gemeinderat, in Kommissionen und Arbeitsgruppen. Die Suche nach der besten Lösung treibt uns an. Wir sind unabhängig und an keine politische Partei gebunden.

Über die Jahre haben wir die Entwicklung des Dorfes grundlegend mitgeprägt. Einige Beispiele: Die Ortsplanungsrevision wurde umsichtig aufgegleist, Infrastrukturprojekte fanden ihren Start und Abschluss, die Anbindung an Bus und Bahn wurde wesentlich verbessert, die Aufhebung der Bushaltestelle Neumatt nicht alternativlos hingenommen. Viele kleine und grosse Renaturierungsprojekte wie im Brunnbachtal oder rund um den Erhalt der Hochstammlandschaft wurden durchgeführt, ein Pavillon als Jugendtreff wurde lanciert, der Mittagstisch an der Primarschule eingeführt und vieles mehr.

Unsere Schwerpunkte:

Natur, Umwelt und Landschaft

Wir streben eine zukunftsfähige und artenreiche Umwelt an, die sowohl der Natur als auch der Landwirtschaft zugutekommt. Obstkulturen sollen erhalten und weiterentwickelt werden können. Wir stossen Ideen und Projekte an, um dem Klimawandel und den dadurch ausgelösten Herausforderungen entgegenzuwirken, so z.B. mit Starkregenmassahmen.

Verkehr

Wir schenken dem Erhalt und der Optimierung des öffentlichen Verkehrs besondere Beachtung. Wir verstehen Strassen und Plätze auch als Begegnungsräume und unterstützen den Langsamverkehr.

Dorfentwicklung, Lebensqualität und Ortsplanung

Wir setzen uns ein für die Förderung und Pflege des ländlichen Lebensraumes. Die Eigenart von zwei Dörfern in einer Gemeinde mit hoher Wohnqualität und historischen Ortsbildern soll gefördert und gepflegt werden. Wir engagieren uns für vielfältige Wohnformen, insbesondere auch für ältere Menschen.

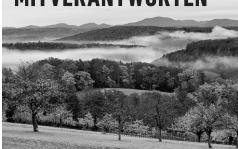
Schule

Wir machen uns stark dafür, dass die zeitgemässe und nachhaltige Bildung der Kinder an der Schule Nuglar-St. Pantaleon in hoher Qualität gewährleistet bleibt. Dafür sollen angemessene Mittel eingesetzt werden.

Dorfkultur und Gemeindearbeit

Wir fördern ein aktives Dorf- und Vereinsleben, indem wir Einwohnerinnen und Einwohner in die politische, soziale und kulturelle Mitarbeit einbeziehen. Wir unterstützen motivierte Menschen in ihrem Einsatz für das Gemeinwohl und setzen uns für langfristig gesunde Gemeindefinanzen ein.

MITGESTALTEN MITENTSCHEIDEN MITVERANTWORTEN



Das Koordinationsteam Nebelfrei:

Herzlich Willkommen!

Austausch: Jeweils am letzten Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr, in der Alten Brennerei, Nuglar berichten Mitglieder des Gemeinderates und der Kommissionen über den aktuellen Stand ihrer Arbeit. Das Treffen bietet Raum für Meinungsbildung, neue Ideen sowie deren Konkretisierung. Der Austausch ist offen für alle.

Engagement: Bist du interessiert, mit uns für die Gemeinde aktiv zu sein, im Gemeinderat, einer Kommission oder Arbeitsgruppe? Melde dich auf **nebelfrei-nsp@bluewin.ch**.

nebelfrei.org

Christine Schriber, Patrick Saladin, Hannes Scheibler, Andreas Kaufmann



Warum bei der SVP mitmachen?

Geht es nach den Nationalratswahlen, ist unsere Partei mit regelmässig etwa 30% der Stimmen die grösste Partei im Dorf. Unsere Zweiervertretung im Gemeinderat – die wir beibehalten wollen - entspricht dieser Stärke. Nichtsdestotrotz wären wir froh, wenn wir zusätzliche fähige Personen für die Arbeit in den Kommissionen motivieren könnten. Dort werden nämlich die Grundlagen für eine gesunde Gemeindepolitik geschaffen.

Die Arbeit für die Gemeinde ist eine vielseitige und gestaltende Angelegenheit. So lernt man viele Aspekte des Staatswesens kennen und sieht, was es braucht, damit ein Dorf funktioniert. In der nächsten Legislaturperiode stehen viele wichtige Geschäfte an: So soll der den Werkhof gebaut, die Wasserversorgung abgesichert, die beiden Zweckverbände der Ober- und Primarstufe könnten zusammengeführt werden und die Ortsplanung ist zwingend in gute Bahnen zu lenken. Und das alles muss so passieren, dass die Finanzen nicht aus dem Ruder laufen. Das braucht Kreativität, Geduld und gute Ideen!

Auch wie man sich sachlich mit anderen Meinungen und Argumenten auseinandersetzt, ist eine Fähigkeit, die man im Gemeinderat schnell lernen kann und muss. Die politische Kultur im Gemeinderat hat diesbezüglich in der aktuellen Legislatur gelitten, ist in letzter Zeit aber wieder etwas besser geworden. Persönliche Angriffe oder sonstiges Gezänk haben in Debatten aus meiner Sicht nichts verloren. In den Kommissionen herrscht im Allgemeinen ein guter Umgang. Apropos: Wer konstruktiv mitarbeitet und nicht immer gewinnen muss, hat auf die Länge einen viel grösseren Einfluss, als wer viel Lärm macht und dominieren will.

Wer sich angesprochen fühlt, darf sich gerne bei mir melden (079 437 2796 oder Hofackerstrasse 20).

Für die SVP Nuglar – St. Pantaleon Dr. Thomas Giger

SVP Nuglar - St. Pantaleon

Wofür steht die SVP ein?

Für das ganze Dorf

Wir setzen uns seit über 20 Jahren für das Wohlergehen unserer beiden Dörfer ein. Wir suchen und unterstützen pragmatische Lösungen, die der ganzen Gemeinde dienen und die uns vorwärtsbringen. Wir unterstützen notwendige und sinnvolle Infrastrukturvorhaben, setzen uns für die Interessen der Eigentümer ein – zur Zeit bei der ziemlich eigentümerfeindlichen Ortsplanungsrevision, die wir wieder geradebiegen wollen - und sorgen dafür, dass auch die Jungen nicht zu kurz kommen.

Nachhaltige Finanzpolitik

Nur ein gesunder Haushalt bildet langfristig die Grundlage für ein gesundes Dorfleben, dies in Kombination mit einer massvollen Steuerbelastung. Nur so können wir unseren Einwohnern eine gute Infrastruktur und eine gute Schule anbieten.

Unser Dorf ist unsere Heimat!

Der ländliche Charakter unserer beiden Dörfer soll gewahrt bleiben. Darum haben wir die Projekte im Brunnenbachtal und im Lusenberg unterstützt, wehren uns aber entschieden gegen Bevormundung und Einschnürung, wie in der aktuellen Ortsplanung vorgesehen. Das Dorfleben soll gepflegt und die Vereine unterstützt werden. Unser Beitrag dazu ist der 1. August – Anlass, den wir seit mehreren Jahren durchführen. Das Gewerbe wollen wir fördern und dafür sorgen, dass bessere Rahmenbedingungen geschaffen werden.

Gegen die Regelwut

Kleinlicher, linker oder staatlicher Regelwut wollen wir den Riegel schieben. Wir stellen Selbstverantwortung und **Eigentumsrechte** in den Vordergrund!



Unsere Gemeinde braucht engagierte Einwohnerinnen und Einwohner, die mitdenken, mitgestalten und Verantwortung übernehmen. Wir freuen uns auf Ihre Ideen, Ihre Erfahrungen und Ihre Fähigkeiten. Bringen Sie diese ein, um ein positives Zusammenleben in Nuglar und St. Pantaleon zu sichern.

FDP.Die Liberalen Nuglar-St. Pantaleon

Als Ortspartei übernehmen wir Verantwortung. In unserem Handeln setzen wir auf die liberalen Werte Freiheit, Gemeinsinn und Fortschritt. Wir setzen auf Dialogbereitschaft und das gemeinsame Suchen von Lösungen, anstelle von Konfrontation.

Errungenschaften wie unsere liberale Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung, ein starker, aber schlanker Staat und Offenheit sind uns wichtige Anliegen. Nach der Familie ist die Gemeinde unsere nächste Umgebung, auf die wir direkt Einfluss nehmen und unsere Werte einbringen können. Machen Sie mit und bringen auch Sie sich ein.

Unsere politischen Schwerpunkte in Nuglar-St. Pantaleon

- Fundierte und lösungsorientierte Arbeit mit dem Blick auf das grosse Ganze bildet die Basis für eine gute Zusammenarbeit. Die Bevölkerung wird einbezogen und ist informiert. So gelingen tragfähige Lösungen für die Gemeinde.
- Eine zeitgemässe Gemeindeinfrastruktur muss langfristig geplant, sowie nachhaltig bewirtschaftet und unterhalten werden. Dabei muss auch immer das Kosten/Nutzen-Verhältnis berücksichtigt werden.
- Wir unterstützen die Schulentwicklung und setzen uns für ein modernes und qualitätsorientiertes Bildungsangebot ein. Digitales Wissen ist ein zentrales Element in der Bildungs- und Berufslandschaft der Zukunft. Wir setzen uns daher für Medienkompetenz, einen verantwortlichen Umgang, sowie eigenständiges Denken an den Schulen ein. Bildung ist das wichtigste Investitionsgut der Schweiz und leistet einen grossen Beitrag an die individuelle Entfaltungsfreiheit.
- Erhalt von wertvollen Lebensräumen und biologischer Vielfalt sowohl im Siedlungsgebiet als auch in unserer wunderschönen Landschaft. Die Gemeinde Nuglar-St. Pantaleon hat mit Projekten wie Brunnenbachtal, Generationenplatz, Wald-Saumlandschaft Nuglar Süd, oder der Hochstammförderung bereits Projekte mit Vorbildcharakter realisiert. Deren Werte und Nutzen sollen mit gezielten Massnahmen und wenn immer möglich unter Einbezug externer Finanzierungsquellen sichergestellt und für alle erlebbar werden.
- Die Dienstleistungen der Gemeinde orientieren sich an den Bedürfnissen der Einwohnerinnen und Einwohner: pragmatisch, effizient und kundenorientiert.
- Die Finanzen auf Stufe Bund, Kanton aber auch der Gemeinde werden zunehmend herausfordernder.
 Durch massvollen und bedachten Einsatz der Mittel, sowie der Erschliessung von externen Ertrags- und Finanzierungsquellen, werden die Haushalte mittel- und langfristig entlastet.

Für diese und weitere Themen engagieren wir uns. Dabei zählen wir auf Ihre Unterstützung! Sie möchten sich aktiv beteiligen? Übernehmen Sie mit uns Verantwortung und gestalten Sie die Zukunft unserer Gemeinde mit. Treten Sie mit uns in Kontakt, wir freuen uns!

Für den Vorstand

Martin Frey 079 334 51 65 mfrey4412@gmail.com Urs Ch. Hofmeier 079 959 41 04 urs.hofmeier@saline.ch Patrick Juillerat 079 214 55 53 juill@bluewin.ch

Frank Ehrsam 079 876 93 50 Ehrsam.frank@bluewin.ch
Daniel Baumann 079 226 25 54 daniel.n.baumann@sunrise.ch

MITTEILUNGEN AUS DEM GEMEINDERAT

Vielen Dank und Adieu: Christa Honegger

Wir möchten unserer geschätzten Kollegin für ihr 10-jähriges Engagement als Friedhofsgärtnerin danken. In dieser Zeit hat Christa durch ihre Hingabe und Sorgfalt einen wichtigen Beitrag zur Gestaltung und Pflege unseres Friedhofs geleistet.

Mit grossem Einfühlungsvermögen und einem wachen Auge für die Natur hat sie diesen besonderen Ort stets würdevoll und schön gehalten. Die Menschen, die hierherkommen, um in Ruhe und Frieden ihrer Liebsten zu gedenken, schätzen den gepflegten Zustand, den sie mit ihrer Arbeit möglich macht.

Für Deine langjährige, wertvolle Arbeit danken wir Dir von Herzen.

Wir wünschen Dir für die Zukunft das Allerbeste, viel Gesundheit und freudige Erlebnisse in der Natur.

Der Gemeinderat und Deine Kolleginnen und Kollegen aus der Verwaltung.

Wahlanzeige:

Ersatzmitglied Forst-, Natur- und Landschaftskommission

Der Gemeinderat hat Michael Dipner als Ersatzmitglied der Forst-, Naturund Landschaftskommission gewählt. Als aktuelles Mitglied der Sonderkommission Ortsplanungsrevision sowie der Arbeitsgruppe Naturkonzept ist er motiviert, auch an der Umsetzung der erarbeiteten Planung/Konzeption mitzuwirken. Sein beruflicher Hintergrund liegt im Natur- und Landschaftsbereich und im Hinblick auf seine Pensionierung setzt er diese Kompetenzen nun gerne in seiner langjährigen Wohngemeinde ein. Der Gemeinderat bedankt sich bei Michael Dipner für die Bereitschaft, diese Aufgabe zu übernehmen.



GEMEINDE NUGLAR-ST. PANTALEON 4412 NUGLAR

Gesucht

Mitarbeiter/in Friedhof St. Pantaleon, Grünunterhalt

Arbeitszeit: Teilzeit, ca. 240 Std. pro Jahr, mit saisonalen Abweichungen

Start: Ab 1. Januar 2025 oder nach Vereinbarung

Entlöhung: CHF 30.-/ Stunde

Ihre Aufgaben:

- Pflege, Gestaltung und Reinigung der Grab- und Grünflächen sowie dem Friedhofareal
- Bepflanzung und Bewässerung von Gräbern, Beeten und Grünbereichen
- Durchführung saisonaler Arbeiten (z.B. Laubentfernung, Winterschnitt)
- Betreuung von Besuchern und Beratung zur Grabgestaltung
- Sicherstellung eines gepflegten und würdigen Erscheinungsbildes des Friedhofs

Ihr Profil:

- Erfahrung im Bereich Gartenpflege
- Freundliches und respektvolles Auftreten
- Freude an der Arbeit im Freien und k\u00f6rperliche Belastbarkeit
- Verantwortungsbewusstsein und Liebe zum Detail
- Möglichkeit für selbständige Transporte von Kleinmaterial und Pflanzen
- Wohnhaft in Nuglar-St. Pantaleon oder in angrenzenden Gemeinden

Wir bieten Ihnen:

- Selbständiges Planen und Ausführen der Arbeiten
- Einen Arbeitsplatz in einer wertschätzenden Umgebung
- Abwechslungsreiche und sinnstiftende T\u00e4tigkeiten
- Unterstützung und teilweise Zusammenarbeit mit dem technischen Dienst

Interessiert?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung! Bitte senden Sie Ihre vollständigen Unterlagen an: gemeinde@nuglar.ch

Bei Fragen steht ihnen unser Herr Peter Füllemann vom Technischen Dienst unter 079 674 53 50 gerne zur Verfügung.

Probleme mit abgestellten Fahrzeugen auf Quartierstrassen

Auf den Quartierstrassen kommt es teilweise zu Problemen durch parkende Fahrzeuge, die das Durchfahren erschweren oder Anlieferungen mit Lkws verhindern. Diese Behinderungen beeinträchtigen auch die Sicherheit der Fussgänger, insbesondere der Schulkinder.

Für den bevorstehenden Winterdienst stellen die abgestellten Fahrzeuge eine Gefahr dar und verhindern das Pflügen der Schneemengen an den Strassenrand.

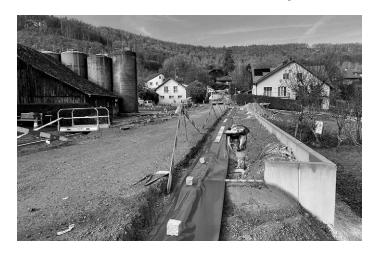
Wir bitten daher alle Autofahrer um besondere Rücksicht und umsichtiges Verhalten, um einen sicheren und reibungslosen Ablauf für alle zu gewährleisten. Nutzen Sie grundsätzlich die eigene Parzelle für Ihre Abstellplätze.

Ansonsten stellen Sie Fahrzeuge nicht im Kreuzungsbereich oder im Bereich von Einfahrten ab. So werden die Sicht und die Zugänglichkeit weniger stark eingeschränkt.

Sie tragen so zur Sicherheit und zum guten Miteinander in den Quartieren bei.



Strassensanierung Hauptstrasse St. Pantaleon – Anwohnerinformation Nr. 12, Ende der Arbeiten





Sehr geehrte Damen und Herren

Am Montag, dem 11. November 2024, wurde der Belag in der letzten Etappe eingebaut. Mit diesem finalen Arbeitsschritt gehen die über ein Jahr andauernden Arbeiten langsam zu Ende. Zurzeit werden noch die Vorplätze angepasst und ein kleiner Bereich bei der Degenmattstrasse wird noch erstellt. Die Durchfahrt von und nach Nuglar, ist wieder uneingeschränkt möglich. In den vergangenen 13 Monaten wurden insgesamt 25 000 Tonnen Material bewegt. Hinter dieser Zahl steht ein sehr gut eingespieltes Team der Firma

Rudolf Wirz AG, welches bei Wind und Wetter diese Tonnagen bewegte und eine neue Strasse und Infrastruktur geschaffen hat. Dem Polier Xhevat Shilova und seiner Gruppe ist es gelungen, trotz zusätzlichem Bauvolumen, die ursprünglich kommunizierten Termine einzuhalten.

In rund 11 Flugblättern haben wir Sie um Verständnis für diese Arbeiten gebeten. Heute möchten wir uns bei Ihnen für Ihre Geduld und die Flexibilität bedanken, welche Sie dieser Baustelle entgegengebracht haben. Im kommenden Sommer, bei warmen Temperaturen, werden wir noch den Deckbelag einbauen. Wir werden Sie entsprechend orientieren und Sie über die Termine informieren.

Wir wünschen Ihnen nun eine besinnliche und ruhige Advents- und Weihnachtszeit.

AMT FÜR VERKEHR UND TIEFBAU SOLOTHURN AVT GEMEINDE NUGLAR-ST. PANTALEON SUTTER INGENIEUR- UND PLANUNGSBÜRO AG

ARA St. Pantaleon – Ersatz der Steuerungskomponenten und Installationen

Im Jahr 2021 ergab eine Betriebskontrolle der Abwasserreinigungsanlage (ARA) St. Pantaleon, dass verschiedene bauliche und technische Komponenten nicht mehr den aktuellen gesetzlichen Anforderungen entsprechen. Besonders an den Schnittstellen zum AIB-BL traten Probleme auf. Zudem stellte sich heraus, dass für die Steuerungselemente aus dem Jahr 2006 keine Ersatzteile mehr verfügbar sind. Im Falle eines Ausfalls würde dies zu erhöhtem personellen Aufwand führen

Ein Fachplanungsbüro empfahl daher bauliche Massnahmen im Aussenbereich und den Wechsel der Schaltanlagen, um so die Gesetzeskonformität zu sichern.

An der Gemeindeversammlung im Dezember 2023 wurde ein Investitionskredit zur Modernisierung der Anlage genehmigt.

Die Arbeiten begannen am 14. August 2024 mit der Installation neuer Messtechnik im Aussenbereich. Am 7. Oktober 2024 konnte ein komplett neuer Schaltschrank mit allen Steuerungsund Automatisationsgeräten eingebaut werden.

Wo möglich, wurden ortsansässige Unternehmen einbezogen.

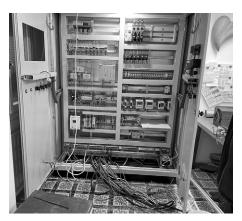
Die Modernisierungsarbeiten sind abgeschlossen, und die abschliessenden Tests finden derzeit statt.

Auflösung der Sonderkommission Spielplatz St. Pantaleon

Der Spielplatz St. Pantaleon wurde fertiggestellt. Der Spielplatz konnte anschliessend mit einem Anlass für die die Bevölkerung (Einweihungsfest) für die Nutzung freigegeben werden. Der Gemeinderat hat deshalb die Auflösung der Sonderkommission Spielplatz und Begegnungsort in St. Pantaleon beschlossen, und bedankt sich bei den Kommissionsmitgliedern für die geleistete wertvolle Arbeit.



Installationen im Aussenbereich



Neue Steuerungseinheit

Inserat



GEMEINDE NUGLAR-ST. PANTALEON 4412 NUGLAR

Eine attraktive und gut organisierte Gemeinde mit 1550 Einwohner/innen im Kanton Solothurn, mit einer professionellen Verwaltungsführung und nur 5 Autominuten von Liestal entfernt, sucht per 1. Februar 2025 oder nach Vereinbarung einen/eine

Sachbearbeiter/in Einwohnerdienste (40-50%)

Sie sind Anlaufstelle für unsere Einwohnerinnen und Einwohner und führen Dienstleistungen der Gemeinde kundenorientiert aus. Sie sind verantwortlich für die Führung des Einwohner- sowie Stimmregisters und übernehmen weitere Verwaltungsaufgaben.

Sie bringen einen kaufmännischen Abschluss mit und besitzen gute Fachkenntnisse sowie berufliche Erfahrung im Bereich Einwohnerdienste/Einwohnerkontrolle. Wenn es für Sie selbstverständlich ist, zielorientiert und genau zu arbeiten, so sind Sie in unserem kleinen und aufgestellten Verwaltungsteam richtig. Wir bieten Ihnen eine interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit an vorderster Front.

Bitte richten Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an: Gemeinderat Nuglar-St. Pantaleon, Ausserdorfstrasse 51, 4412 Nuglar oder per E-Mail an christian.mueller@nuglar.ch.

Für Auskünfte steht Ihnen der Leiter der Gemeindeverwaltung, Christian Müller, Telefon 061 911 80 74 gerne zur Verfügung.

Ausbau des Installationsplatzes zu einem Parkplatz an der Hofackerstrasse

Der Kiesplatz an der Hofackerstrasse wurde ursprünglich als temporärer Installationsplatz angelegt und diente als Zwischenlager für Baumaterialien von verschiedenen Baustellen. In baustellenfreien Zeiten wurde die Fläche als Parkplatz genutzt und fand bei Veranstaltungen im Dorf, wie der Fasnacht oder an Gemeindeversammlungen, grossen Anklang.

Nach der Genehmigung des Baugesuchs und der Klärung von Einsprachen konnten am 8. Oktober 2024 die Bauarbeiten beginnen. Der Platz wurde ressourcenschonend modelliert, und auf eine aufwendige Materialisierung wurde verzichtet. Ziel war es, leicht erreichbare Parkplätze zu schaffen und bei Bedarf zusätzlichen Platz für Veranstaltungen im oberen Bereich anzubieten.



Mit der Umsetzung wurde die Firma Zimmermann aus Gempen beauftragt. Die Zusammenarbeit verlief reibungslos, und kostensparende Entscheidungen konnten direkt Vor-Ort-Getroffen werden.

Wir hoffen, mit dem neuen Parkplatz positiv zur Entlastung der bestehenden Problematik beizutragen.

Bitte nutzen Sie alle Gemeindeparkplätze nicht als Dauer- oder Abstelllager. Fahrzeuge sind grundsätzlich auf der eigenen Parzelle abzustellen.

AGENDA

Nächste Gemeinderatssitzungen:

Montag, 2. Dezember und 16. Dezember 2024, 13. Januar und 27. Januar 2025

Nächste ordentliche Gemeindeversammlung:

Dienstag, 10. Dezember 2024



Reparatur einer eingebrochenen Kanalisationsleitung an der Drissetstrasse

Der durch Kameraaufnahmen festgestellte Schaden befand sich zwischen den Häusern und 2,90 Meter unter der Bodenoberfläche. Anfangs Oktober starteten die aufwändigen Instand-

setzungsarbeiten. Die Firma S&M aus Liestal nahm sich der Herausforderung an und konnte durch überlegtes Vorgehen den Schaden in kurzer Zeit frei legen.





Der beschädigte Abschnitt des 400 mm Betonrohrs wurde ergänzt, und ein Bereich von rund 14 Metern Länge, wurde mittels Inlinerverfahren saniert und stabilisiert. So konnten weitere aufwändige Grabarbeiten vermieden werden.

Nach etwa zwei Wochen war die Schadstelle wieder geschlossen, und die Umgebung wurde instandgesetzt.

Unser Dank gilt den sehr verständnisvollen und toleranten Anwohnerinnen und Anwohnern im betroffenen Gebiet sowie den am Bau beteiligten Handwerkern, die hervorragende Arbeit geleistet haben.

MITTEILUNGEN AUS DEN KOMMISSIONEN

Baukommission

Wichtige Änderungen im kantonalen Baurecht

Die Baukommission informiert Sie gerne über die wichtigsten Punkte der aktuellen Baugesetzrevision und der entsprechenden Anpassungen in der Bauverordnung.

Vor der konkreten Aufzählung weisen wir Sie dringend darauf hin, dass auch bei neu nicht mehr bewilligungspflichtigen Vorhaben das geltende Baurecht eingehalten werden muss.

Konkret bedeutet das, dass Grenz- und Gebäudeabstände, Baulinien, Ausnutzungs- und Grünflächenziffern beachtet werden müssen. Wenn Sie bezüglich der Vorgaben unsicher sind, wenden Sie sich vor der Ausführung an die Bauverwaltung. Sie vermeiden so unnötige Anpassungen und nachträgliche Korrekturen oder gar Rückbauarbeiten.

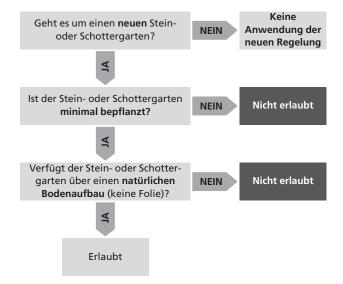
Seit **1. Oktober 2024** sind unter anderem folgende Anpassungen in Kraft:

- Ausserhalb der Schutzzonen Kernund Ortsbildschutzzone, Hofstatt, Wald- oder Heckenabstand sowie Strassenbaulinien müssen für kleinere Bauten innerhalb der Bauzone keine Baugesuche mehr eingereicht werden.
- Dies betrifft: Kandelaber, Verkehrssignale, Strassentafeln, Poller, Vermessungszeichen, Elektro-Ladestationen, Hydranten und einzelne Fahnenstangen.
- Einzelne unbeheizte Bauten mit einer überdeckten Fläche bis 10 m² (inkl. Dachvorsprünge) und einer Fassadenhöhe bis 2,50 m, soweit sie weder bewohnt noch gewerblich genutzt werden.
- Bauliche Anlagen der Garten- und Aussenraumgestaltung wie ungedeckte Sitzplätze, Fusswege, Brunnen, Sandkästen, einzelne Spielgeräte, Pflanzentröge und Hochbeete sowie damit einhergehende Terrainveränderungen bis zu 0,25 m Höhe.
- Einfriedigungen bis zu einer Höhe von 1,20 m, Schaukästen und Verteil-

kabinen mit bis zu zwei Kubikmeter Inhalt sowie kleine Behälter wie Robidogs, Abfalleimer und Kompostbehälter.

- Die temporäre Errichtung von baubewilligungspflichtigen Bauten oder baulichen Anlagen bis zu maximal
 - drei Monaten pro Kalenderjahr
- Bauliche Änderungen im Gebäudeinnern, die nicht sicherheitsrelevant sind, soweit die Anzahl Wohneinheiten nicht verändert wird.
- Das Unterhalten von Bauten und baulichen Anlagen, wenn keine bau-, energieoder umweltrechtlich relevanten Tatbestände betroffen sind.

- gen, insbesondere ein Lärmschutznachweis, beizulegen.
- Neu beträgt die Auflage- und Einsprachefrist für Baugesuche nicht mehr nur vierzehn, sondern zwanzig Tage.
- Das Anlegen von Stein- und Schottergärten, die nicht als anrechenbare Grünfläche gelten, ist untersagt. Zur Klärung dieser Regelung beachten Sie das folgende Diagramm:



Die Befreiung von der Baubewilligungspflicht entbindet nicht von der Einhaltung sämtlicher Vorschriften des materiellen Baurechts. Widerspricht ein Bauvorhaben den Vorschriften des materiellen Rechts, so stellt die Baubehörde dies mittels Verfügung fest und spricht ein Bauverbot aus.

Bauten und bauliche Anlage ausserhalb der Bauzone sind immer Bewilligungspflichtig.

 Das Meldeverfahren wird, auf vollständig im Gebäudeinnern aufgestellte Wärmepumpen ausgedehnt. Heizungsänderungen für vollständig im Gebäudeinnern aufgestellte Luft/ Wasser-Wärmepumpen sind der Baubehörde mindestens 30 Tage vor Baubeginn zu melden. Der Meldung sind die üblichen BaugesuchsunterlaEinerseits freut sich die Baukommission, dass das Baurecht den Einwohner:innen mehr Verantwortung übergibt und das Bauen kleiner Vorhaben vereinfacht. Andererseits fürchten wir, wie bereits erwähnt, dass wir vermehrt nach der Ausführung einschreiten müssen und in die unerfreuliche Situation kommen, nachträglich Änderungen oder gar Abbruch verfügen zu müssen. Wir bitten Sie darum dringend, die Bauverwaltung vor der Umsetzung anzufragen.

Weitere Information per Internetsuche unter PBG/KBV-Revision 2024 Bau-und Justizdepartement.

BAUKOMMISSION NUGLAR-ST. PANTALEON



GEMEINDE NUGLAR-ST. PANTALEON 4412 NUGLAR

Forst-, Natur- und Landschaftskommission

Weihnachtsbaumverkauf direkt ab Standort

Geniessen Sie die vorweihnachtliche Stimmung im
Wald. Wählen Sie Ihren
Weihnachtsbaum direkt
am Standort aus – kundige
Helfer schneiden ihn für Sie
und bringen ihn auf Wunsch
sogar nach Hause.



Man trifft sich zum gemütlichen Anlass, der bereits Tradition hat. Kaufen Sie den Weihnachtsbaum aus dem eigenen Gemeindewald.

Samstag, 21. Dezember 2024 9.00 Uhr bis ca. 14.00 Uhr

Ort Bei der Jagdhütte Nuglar («Schweini»)

Hauptstrasse Richtung Gempen,

beim Wegkreuz in der grossen Kurve

Markierung folgen,

Parkmöglichkeiten signalisiert

Preise Marktüblich –

nach Grösse und Sorte des Baumes

Hauslieferdienst Fr. 5.-

Lassen Sie sich in unserem gemütlichen «Wald-Beizli» verwöhnen! Dieses sorgt für heisse Getränke, Grill und wärmendes Feuer.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und einen gemütlichen Anlass!

Aufruf der Stäcklimeitli und Stäcklibuebe:

Alte Weihnachtsbäume für das «Fasnachtsfüür»

Wie in den vergangenen Jahren werden wir, die jungen Erwachsenen von Nuglar-St. Pantaleon, den Brauch des Fasnachtsfeuers pflegen. Wir sind aber auf Ihre Mithilfe angewiesen. Damit ein grosses und prächtiges Fasnachtsfeuer zusammenkommt, sammeln wir gerne Ihren alten Weihnachtsbaum ein.

Wenn Sie uns unterstützen wollen, bitten wir Sie, Ihren Weihnachtsbaum am Samstag, 11. Januar 2025, vor 09.00 Uhr vor Ihrer Haustür zu deponieren.

Wir bedanken uns herzlich für Ihre Mithilfe.

Stäcklimeitli und Stäcklibuebe



MITTEILUNGEN DER FEUERWEHR

Diverses

Übergabe des Kommandos der Feuerwehr Nuglar-St. Pantaleon an die Stützpunkt- und Regionalfeuerwehr Liestal (SRFWL) per 1. Januar 2025

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, Liebe Angehörige der Feuerwehr,

an der Gemeindeversammlung vom 13. Juni 2024 hat die Gemeindeversammlung den Beitritt der Feuerwehr Nuglar-St. Pantaleon zur SRFWL per 1. Januar 2025 beschlossen. Zusammen mit dem Kommando der SRFWL und der Wache Büren haben wir seitdem den Zusammenschluss in Form eines Projektes und mit gemeinsamen Übungen vorbereitet. Diverse Entscheidungen für die künftige Organisationsform wurden getroffen und umgesetzt. Was mich besonders freut, ist, dass die Feuerwehr physisch in der Gemeinde vor Ort bestehen bleibt. Mit dem Standortentscheid für die neue Wache «Oristal» wird das Magazin St. Pantaleon der neue Ausrückungsort für die Gemeinden Nuglar-St. Pantaleon, Büren und Lupsingen werden.

Ebenfalls freue ich mich, dass das Gros der heutigen Mannschaft in der neuen Organisation Dienst leisten wird und den eingeschlagenen Weg direkt unterstützt. Ich bin überzeugt, dass die gewählte neue Ausrichtung unserer Feuerwehr sich bei den Orts-Feuerweh-

ren mittel- bis langfristig durchsetzen wird und zum Standard wird.

Ich durfte seit 2012 als Feuerwehrkommandant die Feuerwehr Nuglar-St. Pantaleon führen. In unzähligen Übungen und Ausbildungskursen konnte sich die Mannschaft auf anstehende Einsätze vorbereiten. Im Ernstfall wurde dieses Wissen gekonnt und professionell zur Anwendung gebracht. Wir bekämpften Feuer, halfen bei Naturereignissen wie Sturm und Starkregen und erbrachten viele weitere Leistungen zugunsten der Bevölkerung und der Gemeinde. Dies in der Regel zur Zufriedenheit aller Beteiligten, was die zahlreichen Rückmeldungen nach Einsätzen aus der Bevölkerung so bestätigen.

Für mich ist nun nach weit übertroffener Dienstpflicht als Feuerwehrmann und Kommandant der richtige Zeitpunkt gekommen, um mich neuen Aufgaben und Herausforderungen zu widmen. Daher war klar für mich, dass ich per Ende Jahr mein Amt an die neue Führung der Wache Oristal und dem



Kommando der SRFWL übergeben werde und mich aus dem aktiven Feuerwehrdienst zurückziehen werde.

Für die vergangene Zeit als Kommandant der Feuerwehr Nuglar-St. Pantaleon bedanke ich mich bei «meinen» Frauen und Mannen sowie dem hervorragenden Führungsteam der Feuerwehr für das Vertrauen und die Unterstützung, die ich erfahren durfte. Ich bin stolz auf euch und das gemeinsam Erreichte

Ich danke insbesondere meiner Familie, welche mich mit ihrem Verständnis vorbehaltlos unterstützt hat und viele Entbehrungen auf sich nehmen musste.

Ebenfalls danke ich den Gemeindebehörden und der Bevölkerung für das Vertrauen in meine Person und in unsere Feuerwehr. Ein Merci geht ebenfalls an die Partnerorganisationen wie den Feuerwehren des Dorneckbergs und der SRFWL, der Polizei, der Sanität, dem Samariterverein Dorneckberg, der Solothurnische Gebäudeversicherung, dem Werkdienst des Kantons, dem Forstbetrieb, dem Zivilschutz und alle anderen Institutionen, Betriebe und Personen, die uns immer wohlwollend unterstützt haben.

Ich wünsche der neuen Organisation und der «Wache Oristal» alles Gute für die Zukunft und weiterhin eine erfolgreiche Bewältigung der kommenden Einsätze.

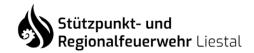
Euer HPTM ANDREAS HÄFLIGER Kommandant Feuerwehr Nuglar-St. Pantaleon

Einsatz

10. Oktober 2024 Baumfall

Um 4.35 Uhr wird die Feuerwehr alarmiert, um einen dicken Baum-Ast auf der Liestalerstrasse zu entfernen. Im Einsatz stehen 8 Angehörige der Feuerwehr.

Integration der Feuerwehr Nuglar-St. Pantaleon in die Stützpunkt- und Regionalfeuerwehr Liestal (SRFWL) per 1. Januar 2025



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, Liebe Angehörige der Feuerwehr,

mit grosser Freude und einem Gefühl der Verantwortung möchten wir Ihnen heute die Integration der Feuerwehr Nuglar-St. Pantaleon in die Stützpunktund Regionalfeuerwehr Liestal (SRF-WL) bekannt geben. Ab dem 1. Januar 2025 wird unser Zweckverband durch diese wertvolle Erweiterung gestärkt und bereichert.

Diese Integration markiert einen bedeutenden Schritt in unserer gemeinsamen Mission, die Sicherheit und den Schutz unserer Gemeinden zu gewährleisten. Wir sind überzeugt, dass die Bündelung unserer Kräfte und Ressourcen uns in die Lage versetzen wird, noch effektiver auf die Herausforderungen der Zukunft zu reagieren. Ebenso sind

wir überzeugt, dass der eingeschlagene Weg und die neue Ausrichtung unserer Feuerwehr, sich bei den Orts-Feuerwehren mittel- bis langfristig durchsetzen und zu einem Standard wird.

Gleichzeitig möchten wir unsere tiefe Dankbarkeit und unseren Respekt gegenüber dem abtretenden Kommandanten Andreas Häfliger zum Ausdruck bringen. Seine langjährige Führung und sein unermüdlicher Einsatz haben die Feuerwehr Nuglar-St. Pantaleon zu dem gemacht, was sie heute ist. Sein Engagement und seine Hingabe werden uns stets ein Vorbild sein.

Wir blicken mit Demut auf die vor uns liegende Aufgabe und sind uns der Verantwortung bewusst, die mit dieser Integration einhergeht. Gemeinsam mit den Mitgliedern der Feuerwehr Nuglar-St. Pantaleon werden wir daran arbeiten, die hohen Standards und die Traditionen, die Andreas Häfliger etabliert hat, in der zukünftigen Wache Oristal fortzuführen und weiterzuentwickeln.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und darauf, gemeinsam mit Ihnen allen eine sichere und starke Zukunft zu gestalten.

Mit herzlichen Grüssen,

MAJ ROGER SALATHE Kommandant SRFWL

Inserate

Ihre Kita auf dem Dorneckberg



Zu Vermieten in Nuglar

Büro, Laden oder Gewerberäumlichkeiten in ehemaliger Raiffeisenbank Nuglar

Liegenschaft: MFH, Hofackerstrasse 2, 4412 Nuglar

Räumlichkeiten: Schalterraum ca. 38 m²

Kassabüro ca. 52 m² Buchhaltung ca. 17 m²

Gang, Tee-Küche und WC ca. 20 m²

Autoabstellplatz: 2

Bezugstermin: 1. Mai 2025 / zu vereinbaren

Mietzins monatlich: Nach Anfrage

Anfragen und weitere Auskünfte und Besichtigungstermin unter:

Martin Vogel Gempenstrasse 17 4413 Büren 079 415 85 69

E-Mail: martinvogel.ag@bluewin.ch

MITTEILUNGEN AUS DER VERWALTUNG

Betriebsferien

Über die Weihnachtstage bleibt die Gemeindeverwaltung, von Montag, 23. Dezember 2024 bis Freitag, 3. Januar 2025 geschlossen. Ab Montag, 6. Januar 2025 sind wir gerne wieder für Sie da.

Wichtige Hinweise über Notfallnummern für Pässe sowie Meldungen von Todesfällen entnehmen Sie der Telefonbandansage unter Telefon 061 911 99 88 oder auf der Homepage www.nuglar.ch.

AUS UNSERER EINWOHNERKONTROLLE

Todesfälle August bis November 2024:

Wir kondolieren

Hofmeier-Egger Peter Müller-Hofstetter Marie Louisa Werder-Hofmeier Elsa

Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern

Gemäss §8 des Baureglements der Gemeinde Nuglar-St. Pantaleon müssen Bäume und Sträucher, deren Äste über die Grenze von Gemeindestrassen hinausreichen, vom Eigentümer bis auf die Höhe von 4,5 m zurückgeschnitten werden. Über Trottoirs und Fusswegen hat die lichte Höhe 2,5 m zu betragen. Kommen die Eigentümer – nach ergebnisloser Aufforderung – bis Mitte

Januar der Pflicht nicht nach, so wird die Arbeit mit Kostenfolge für den Grundeigentümer verfügt.

Zum Schutze der Bevölkerung und im Interesse der Sicherheit auf unseren Strassen und Fusswegen bitten wir die Grundeigentümer, allfällige überhängende Äste und Sträucher zurück zu schneiden.

Bepflanzung anstossender Grundstücke Strassengrenze Wald Waldabstand Waldabstand Waldabstand Waldabstand Trottoir Z00 m Slockabstand

Ablesung der Wasseruhren

Die Wasseruhren werden im Dezember abgelesen. Bei zwei Dritteln der Haushalte wird ein Ableseblatt zugestellt, auf welchem der Zählerstand zu deklarieren ist. Bitte das Ableseblatt bis spätestens 13. Dezember 2024 zurücksenden (nicht bis 31.12.2024 warten).

Beim restlichen Drittel wird unser Brunnenmeister Peter Füllemann persönlich vorbeikommen um den Stand der Wasseruhr abzulesen und die Plombe zu kontrollieren. In diesem Jahr betrifft dies die Wasseruhren der Strassen von A–K in Nuglar. Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe.

Die Rechnungsstellung für das Jahr 2024 erfolgt Ende Januar 2025.

Anpassung der Tarife für den Häckseldienst in der Gemeinde

Aufgrund gestiegener Kosten werden die Tarife für den Häckseldienst der Gemeinde auf den 1. Januar 2025 angepasst:

Die ersten 10 Minuten des Häckseldienstes bleiben weiterhin kostenlos. Ab einer Häckseldauer von über 10 Minuten wird jede weitere 5-Minuten-Einheit mit 25 CHF berechnet.

Wir bitten Sie, ausschliesslich geeignetes Grüngut bereitzustellen. Nicht geeignetes Material wird von unseren Mitarbeitenden liegen gelassen und nicht verarbeitet.

Geeignet:

Äste und Sträucher mit einem maximalen Durchmesser von 10 cm, möglichst lange geschnitten und frei von Erde.

Nicht geeignet:

Nicht verholzende Pflanzen wie zum Beispiel Blumenstauden, Schilf, Laub, Rüstabfälle, Rasenschnitt, Wurzelstöcke.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Kooperation.

ENTSORGUNGSAGENDA

Kehrichtabfuhr über die Feiertage

Über die Feiertage findet die Abfuhr wie folgt statt: Dienstag, 24. Dezember 2024 Freitag, 3. Januar 2025

Der Entsorgungskalender 2025 wird Ende Dezember verteilt.

Häckselplatz am Herrenbergweg ab dem 1. November geöffnet

Ab dem 1. November ist der Häckselplatz am Herrenbergweg wieder für die Entsorgung von Hackholz geöffnet. Wir bitten Sie, beim Entsorgen auf die richtige Auswahl des Materials zu achten.

Erlaubt sind ausschliesslich hackbare Astwaren mit einem Mindestdurchmesser von 1 cm. Anderes Grüngut oder nicht hackbare Materialien dürfen nicht deponiert

Geeignet:

werden.

- Astmaterial:
 - Äste und Zweige mit einem Mindestdurchmesser von etwa 1 cm.
- Frisches Holz:
 Frisch geschnittenes, feuchtes Holz

- Weiches Laubholz:
 Holzarten wie Pappel
- Hecken- und Strauchschnitt:
 Äste und Zweige von Hecken

Nicht geeignet:

- Gras
- Laub
- Nadeln
- Wurzeln
- Bauholz
- Kunststoffe, Metalle und andere Fremdstoffe, da sie das Gerät beschädigen oder verstopfen können.

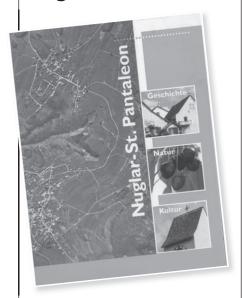
Vielen Dank für Ihr Verständnis und die Mithilfe beim Erhalt eines ordnungsgemässen Häckselplatzes in unserer Wohngemeinde.

Auswertung Geschwindigkeitsmessgerät Nuglar-St. Pantaleon

Seit dem Frühjahr 2024 ist in der Gemeinde ein Geschwindigkeitsmessgerät im Einsatz. Das Gerät wurde an verschiedenen Orten platziert und verschiedene Messungen erstellt. Unter anderem wird die Durchschnittsgeschwin-

digkeit sowie die Anzahl Fahrzeuge aufgezeichnet. Der Zeitraum liegt je nach Standort bei ein bis zwei Wochen. Das Ziel der Anzeige ist die Sensibilisierung der Verkehrsteilnehmenden und die Reduktion der Geschwindigkeit.

Geschenkidee: Aktion Heimatbuch Nuglar-St. Pantaleon



Die Geschichte unserer Gemeinde auf 519 Seiten und Flurnamenplan, z.B. als Weihnachtsgeschenk.

Bis Ende Jahr kann diese zum Aktionspreis von CHF 25.– statt 50.– bei der Gemeindeverwaltung, Ausserdorfstrasse 51, 4412 Nuglar bezogen werden.

Aktuelle Auswertungen: (Zeitraum 20. September 2024 bis 8. November 2024)

Standort	Erlaubte	Messungen (Anzahl Fahrten) pro Woche			Geschwin-	Über-
	Geschwin- digkeit km/h	Total	Richtung 1	Richtung 2	digkeit Ø	tretungen
Nuglar, bei Hofackerstr. 26	50	780	380	4000	31 km/h	9,90%
St. Pantaleon, beim Ortseingang, Hauptstr. 1	50	3861	1923	1938	45 km/h	28,80%
St. Pantaleon, Hauptstrasse, bei den Tannen	50	1079	503	576	34 km/h	4,30%
St. Pantaleon, beim Kommunalbau, Hauptstr. 32 (Baustellenbetrieb)	50	2278	1035	1243	17 km/h	0,00%
St. Pantaleon, Degenmattstrasse 9	50	1197	564	633	30 km/h	0,20%
St. Pantaleon, Degenmattstrasse 62	50	767	372	395	21 km/h	0,30%
St. Pantaleon, Bürenstrasse 23	50	410	191	219	20 km/h	0,20%

MITTEILUNGEN AUS DER SCHULE



Zweckverband Kindergarten und Primarschule Dorneckberg, Schulleitung

Milchtag 31.10.2024

Der heutige Milchtag zauberte vielen Schülerinnen und Schüler ein Lächeln ins Gesicht. Sie freuten sich über den von der Gemeinde offerierten Butterzopf dazu. Ein paar Kinder hatten sogar Ovomaltine dabei, um die Milch etwas zu versüssen. Der super feine Butterzopf wurde von Mel Shachar gebacken und schmeckte hervorragend. Es hatte für alle genug und gewisse Kinder hatten bis zu 4 Stück gegessen. Mein Dank geht an unsere Bäckerin Mel Shachar und Organisatorin vom Milchtag 2024 Kerstin Murer.

MADELEINE LEUMANN







Unser Ausflug ins Sauriermuseum Frick

Heute erzähle ich euch von unserem Ausflug ins Sauriermuseum in Frick. Wir sind mit dem Zug via Liestal und Basel gefahren und hatten das riesige Glück, den Orientexpress zu sehen. Das ist ein sehr seltener Anblick und ich war total aufgeregt.

Als wir ankamen, besuchten wir das Sauriermuseum. Dort gab es viele spannende Knochen, Ammoniten, Schildkröten und vieles mehr zu sehen. Wir durften sogar einen echten Dinosaurierknochen anfassen, das war super.

Ausserdem sahen wir ein riesiges Skelett eines Plateosaurus. Er war ein grosser pflanzenfressender Dinosaurier aus der Trias-Zeit, der bis zu 8 Meter lang werden konnte. Seine Überreste wurden in einem Steinbruch hinter dem Bahnhof Frick entdeckt, wo angeblich noch viele Dinosaurier darauf warten, ausgebuddelt zu werden. Am liebsten wäre ich gleich losgezogen und hätte mitgeholfen. Leider ist dieser Steinbruch aber nur für Experten zugänglich, denn die Fossilien sind über 200 Millionen Jahre alt und müssen sehr sorgfältig behandelt werden.

Wir erfuhren auch, dass die Pflanzen zu Zeiten der Dinosaurier ganz anders waren als heute. Es gab noch kein Gras wie heute, dafür grosse Schachtelhalme und eine Art Palmen mit Farnblättern. Der Plateosaurus frass diese Pflanzen, und ich stellte mir vor, wie er einst durch die Gegend geschritten war und die Blätter abgeknabbert hatte.

Auch der Schädel eines Ichthyosauriers, ein Meeressaurier, wurde hier gefunden. Die Paläontologen arbeiten hart daran, die Knochen zu finden und zusammenzusetzen. Oft dauert es Monate, um einen Dinosaurier vollständig auszugraben.

Nach dem Besuch im Museum wanderten wir zum Klopfplatz. Dort wird von Zeit zu Zeit neues Gestein aus dem Steinbruch abgeladen, so dass man die Chance hat, selbst nach Fossilien zu suchen. Das Suchen hat viel Spass gemacht! Einige von uns fanden kleine Muscheln und andere Fossilien. Es war spannend, die Steine aufzuklopfen und nach versteckten Schätzen zu suchen. Man kann nämlich nie wissen, ob sich in einem gewöhnlichen Stein vielleicht eine Muschel, ein Ammonit oder sonst ein Schatz aus der Urzeit versteckt.

Am Ende des Tages waren wir alle müde aber begeistert von den vielen Erlebnissen. Ich freue mich darauf, nun in der Schule mehr über Dinosaurier zu lernen und bald wieder einmal nach Fossilien zu suchen. Der Ausflug ins Sauriermuseum war einfach toll!





MITTEILUNGEN AUS DEN PARTEIEN

Veranstaltungsreihe «Chöpf us Nuglar-St. Pantaleon» von Nebelfrei

Bäumiges aus der Kunstwelt

Julia Schallberger spricht so nahbar über Kunst, als stünden die berühmten Gemälde zuhause im eigenen Wohnzimmer. Im Rahmen der Nebelfrei-Veranstaltungsreihe Mitte September beleuchtete sie die Beziehung zwischen Menschen und Bäumen in der Kunst.



Julia Schallberger aus Nuglar beleuchtete anschaulich die Beziehung von Menschen und Bäumen in der Kunst.

Was sie für eine Beziehung zu Bäumen hätten, fragte die Nuglarer Kuratorin und Kunstvermittlerin am Ende ihres Vortrags. Die Antworten der rund 20 Zuhörenden im Restaurant «alte Brennerei» fielen so vielfältig aus, wie die zuvor gezeigten Kunstwerke: Für die einen sind Bäume profane Lieferanten von Früchten und Baumaterial. Andere verbinden damit Kindheitserinnerungen. Wieder andere lieben sie als schattenspendender Ruheort oder als Biotop für grosse Artenvielfalt auf engstem Raum. «Ich könnte ohne Bäume schlicht nicht leben», brachte eine Zuhörerin die allgemeine Faszination auf den Punkt. Diese Faszination hatte Julia Schallberger zuvor in einem kurzweiligen Streifzug durch die Kunstgeschichte gekonnt geschürt. Sie zeigte, dass es den Menschen schon immer so oder ähnlich ergangen ist. Sie bezogen Bäume in ihr Leben ein und stellten in der Kunst ihre Beziehung zu den Pflanzenriesen dar.

Vom Weltenbaum zum Seelenverwandten

Das begann mit dem Weltenbaum, einem verbreiteten mythischen Motiv vieler früher Kulturen. Die Germanen etwa stellten ihn übergross als Weltachse im Mittelpunkt der Erdscheibe dar. Ein Baum also, um den sich alles drehte und der von den Wurzeln bis zu den Ästen die Unterwelt mit dem Himmel verbunden haben soll.

Schallbergers Betrachtungen führten weiter ins Mittelalter. Die Kunsthistorikerin, die unter anderem auch als Wochenblatt-Kolumnistin und Betreiberin der Nuglar Boutique aktiv ist, zeigte auf, wie Bäume gezielt als sinnbildliches und dekoratives Element eingesetzt wurden. Damit kam auf den Leinwänden zum Ausdruck, wie der Mensch in dieser Zeit versuchte, die Natur zu verstehen, sie zu bändigen und für seine eigenen Gestaltungsabsichten zu nutzen. In der Romantik wiederum setzten Maler wie Caspar David Friedrich die Bäume als eigenständige «Seelenverwandte» ein. Knorrig, windschief und vom Leben gezeichnet wurde das Gehölz dem Menschen zur Seite gestellt.

Genf, Solothurn, Nuglar-St. Pantaleon Impressionisten wie Manet, Giacometti oder auch der Solothurner Cuno Amiet



NUGLAR-ST. PANTALEON

wiederum gingen mit ihrer Staffelei ins Freie, um das eindrückliche Lichtund Farbenspiel unter dem Blätterdach unvermittelt im Bild festzuhalten. Und moderne zeitgenössische Kunstschaffende wie Pauline Julier verbinden in ihrem Werk die Faszination für Bäume mit wissenschaftlichem Interesse und ökologischem Bewusstsein. Die Genfer Künstlerin setzt damit die Ewigkeit und Verletzlichkeit dieser Pflanzengattung gleichermassen in Szene.

Klar wurde dabei: Bäume sind dem Menschen nicht egal, weder in der Kunst, noch in der realen Welt, was sich auch in der ausgezeichneten und viel beachteten Hochstammlandschaft rund um unsere Dörfer eindrücklich widerspiegelt.

ANDREAS KAUFMANN

Nächster Anlass in dieser Reihe Zeitgenössische E-Musik – was soll das?

Zeitgenössische E-Musik ist ein Nischenprodukt, mit dem viele Menschen wenig anfangen können. Der Nuglarer Komponist Balz Trümpy hat bis zur Pensionierung an der Hochschule für Musik in Basel unterrichtet und komponiert seit seiner Kindheit. Er räumt einige Schwierigkeiten mit diesem Genre aus dem Weg, stellt seine Arbeits- und Denkweise vor und bringt Beispiele aus seinem Schaffen, was zu einer angeregten Diskussion führen wird.

Am Mittwoch, 4. Dezember 2024, um 19.30 Uhr im Restaurant «alte Brennerei». Eintritt frei, Kollekte.

MITTEILUNGEN AUS DEN VEREINEN

Vereinsreise Herbst 2024, Samariterverein Dorneckberg

Die Besammlung fand am Samstagmorgen mit Kaffee am Bahnhof Basel SBB statt. Direkt von dort aus ging es in Richtung Roche Türme, wo die Besichtigung des Bau 2 stattfand. Leider war der Morgen noch durchzogen, weshalb die Aussicht etwas neblig war. Von Etage zu Etage lernten wir mehr über das Unternehmen dazu. Nach diesem interessanten Start ging es zu Fuss dem Rhein entlang zur Schifflände, wo wir nach kurzer Wartezeit das Schiff «Rhystärn» nach Rheinfelden genommen haben. Neben den Schleusen in Birsfel-

Inserat

den und der tollen Aussicht gab es noch ein leckeres 3-Gänge-Menu. Mit vollem Magen liefen wir ab der Schiffstation weiter zur Brauerei Feldschlösschen, wo eine Führung mit anschliessender Degustation auf uns wartete. Bei dieser Hitze kam ein kaltes Bier gerade gelegen. In schnellem Schritt zum Bahnhof und von dort aus nach Mumpf setzten wir die Reise fort. An der Rheinpromenade entlang zur Fähre fuhr die erste Gruppe nach Deutschland während sich die Andere mit einem kurzen «Schwumm» abkühlte. In Bad Säckin-

gen angekommen checkten wir ein und genossen ein leckeres Nachtessen aus der Kupferschale. Mit einem Coupé Dänemark versorgt, fielen wir müde aber glücklich ins Bett. Durch ein vielfältiges Frühstücksbuffet konnten wir am Sonntag gestärkt in den Tag starten. Es ging in Richtung Münster von Bad Säckingen, wo schon eine Dame für die Stadtführung in ihrem Kostüm bereit stand. Durch abpinseln und lustige Sprüche führte sie uns durch die Stadt. Bei gähnender Hitze ging es für uns weiter neben den Wildgehegen vorbei zum Bergsee in Bad Säckingen. Die Verpflegung fand durch ein Picknick-Paket am Wasser statt. Am Bergsee selbst war für jeden etwas dabei: ein kaltes Getränk, ein Spaziergang im schattigen Waldteil oder eine Runde im Kletterpark. Gegen vier Uhr spazierten wir zurück in die Stadt, wo wir uns mit einem kalten Apéro und einem Glacé belohnten. Müde aber glücklich ging es zurück zum Bahnhof und mit dem Zug nach Basel. Wieder einmal war es eine tolle, interessante und entspannte Reise als gute Truppe! Danke Roland für dein tolles Engagement.

DANA SCHWEIZER aktive Samariterin









Anmeldung mit untenstehendem Talon oder auf der Website **www.tvnuglar.ch**

Brauerei Feldschlösschen

Inserat

SAMICHLAUS

Liebe Eltern

Bald ist es soweit. Mit dem einziehenden Winter wird der Samichlaus unsere Gegend aufsuchen. Der Turnverein Nuglar-St. Pantaleon wird den Chlaus auch dieses Jahr begleiten.

Falls der Chlaus ihr Kind/ihre Kinder am

Freitag, 6. Dezember 2024, zwischen 18.00-21.00 Uhr,

besuchen soll, senden oder mailen Sie bitte den untenstehenden Talon bis am Sonntag, 1. Dezember 2024 an: Mirjam Wey, Gempenstrasse 19, 4412 Nuglar, mirjam.wey@tvnuglar.ch Oder noch einfacher: Anmeldung online unter www.tvnuglar.ch/verein/anmeldung_samichlaus

Weitere Informationen zum Samichlausbesuch finden Sie auf der Website www.tvnuglar.ch/verein/anmeldung_samichlaus



Anmeldung: Wir wünschen den Besuch des Samichlauses

Vorname, Nachname

Adresse

E-Mail und Telefon

Name des Kindes Alter

Name des Kindes Alter

Name des Kindes Alter

24 Nr. 5, November 2024 Inserat Vereine



Inserat Vereine Nr. 5, November 2024 25



Adventsfenster 2024

Liebe Adventsfenster-Freunde

Wir freuen uns wieder auf 46 Adventsvenster, welche die Einwohner in den beiden Dörfer Nuglar und St. Pantaleon stellen. Am 24.12 ist für beide Dörfer das letzte Fenster in der Kirche

in St Pantaleon.

Spezielles:

Der Brauch der letzten Jahre gilt auch in diesem Jahr für beide Dörfer!

• STUBETE

Bei all denjenigen an ihrem Tag "STUBETE" eingetragen ist, freuen sich an ihrem Eröffnungstag, auf die Besuche in ihrem oder vor ihrem Haus und laden zu einem kleinen Umtrunk ein.

• BEI KERZE

Wer sich kurzfristig für eine «Stubete» entscheidet, stellt eine Kerze vor die Tür, auf den Briefkasten, oder neben das Adventsfenster. Auch sie freuen sich am Tag ihrer Fenstereröffnung auf Besuche und Freunde im oder vor dem Haus.

ADVENTSFENSTERSPAZIERGANG Montag, 23.12.2024



St. Pantaleon; 17:00 Uhr, beim Feuerwehrmagazin.

Nach dem Rundgang fahren wir mit dem Postauto nach Nuglar auf den Dorfplatz.

Nuglar; 17:00 Uhr, auf dem Schulhausplatz

Wiederum findet der UMTRUNK in diesem Jahr gemeinsam auf dem Dorfplatz in Nuglar statt. Dort empfängt uns die Genossenschaft Bierbrauerei Herrenberg.

Auch Euch ein grosses Merci für euer Engagement!

Nun wünschen wir allen eine besinnliche Adventszeit und viele schöne Adventsfenster. \odot

Weihnachtliche Grüsse

Silvan & Esther Heutschi & Dominique Bongartz

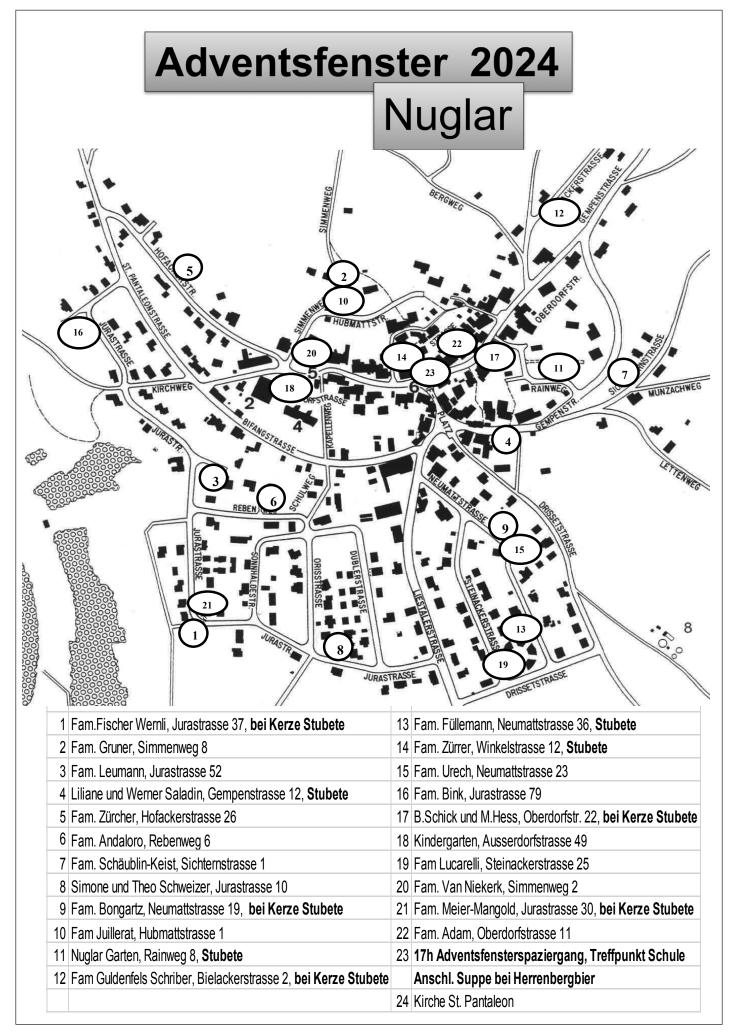


26 Nr. 5, November 2024 Inserat Vereine



- 1 Fam. Fischer / Rütihof, Bürenstr. 10 A, bei Kerze
- 2 Fam. Gaugler, Hauptstrasse 6
- 3 Fam. Morand E., Hauptstrasse 7
- 4 Fam Bürgin, Hauptstr. 23
- 5 Fam. Heutschi, Hauptstr. 22 A
- 6 Fam. Saladin-Rentsch, Dorneckstr. 6
- 7 Fam. Betz, Dorneckstr. 15, **Stubete**
- 8 Fam. Girard, Rebenstr. 9, bei Kerze
- 9 Fam. Madörin, Degenmattstr. 12
- 10 Fam. Forlin, Rebenstr. 14, bei Kerze
- 11 Fam.Grimbichler, Degenmattstr. 9
- 12 Fam. Soltermann, Degenmattstr. 14, bei Kerze

- 13 Fam. Mücke, Degenmattstr. 56, bei Kerze
- 14 Fam. Eberhard, Hauptstr. 25, bei Kerze
- 15 Fam. Gysin, Hauptstr. 40
- 16 Fam. Hofmeier U., Degenmattstr. 16, **Stubete**
- 17 Fam. Füllemann, Hauptstr. 42, bei Kerze
- 18 Fam. Hofmeier J. + I., Hauptstr. 41, **Stubete**
- 19 Fam. Heller / Zehntenhof, Kirchstr. 26
- 20 Fam. Morand S., Degenmattstr. 32
- 21 Fam. Bayer-Schneider, Hauptstr. 16, bei Kerze
- 22 Fam. Saladin S., Degenmattstr., bei Kerze
- 23 Fam. Wirz, Degenmattstr. 38, Adventsspaziergang
- 24 Kirche, St. Pantaleon



28 Nr. 5, November 2024 Inserat Vereine



Dienstag | 18.30 Uhr Treffpunkt auf dem Parkplatz der Mehrzweckhalle (MZH) Nuglar

Laufgruppe

Laufen in der Gruppe macht einfach mehr Spass, motiviert und ermöglicht den Erfahrungsaustausch.

Unmittelbar neben unseren Dörfern erstreckt sich ein schönes Trainingsgebiet mit vielen Feld- und Waldwegen. Neu- und WiedereinsteigerInnen sind herzlich willkommen!

Leitung, Auskünfte: Thomas Buser, 079 309 87 24 Keine TV-Mitgliedschaft erforderlich. Voranmeldung fürs erste Training von Vorteil.

Donnerstag | 20.15 Uhr | MZH Nuglar

Männerriege

Die Männerriege ist für alle ab 36 und jene die im Alter Fit bleiben wollen und Freude an der Gemeinschaft haben.

Wir treffen uns beinahe jeden Donnerstag zu einem Fitnessund Gymnastikprogramm. Abgeschlossen wird der Abend meist mit einem Spiel und einem anschliessenden gemütlichen Beisammensein.

Leitung, Auskünfte: Andreas Gitzi, 076 569 37 38

Mehr Infos auf WWW.tvnuglar.ch

Mittwoch | 20.15 Uhr | MZH Nuglar

Fitness, Spiel und Spass

Nach einem Aufwärmtraining stehen Spiele auf dem Programm (Volleyball, Indiaca, verschiedene Laufspiele, Badminton etc). Unser Credo «Have Fun»!

Leitung, Auskünfte: Felix Müller, 079 386 86 40 Keine Voranmeldung erforderlich. Auch Mitturnende ohne TV-Mitgliedschaft sind herzlich willkommen.

Kommunalbau St. Pantaleon

(Feuerwehrgebäude/oberer Saal)

Freestyle Dance

Mittwoch | 17.45 – 19.00 Uhr Für Kinder und Jugendliche ab 9 Jahren

Wir tanzen mit viel Freude einen bunten Mix aus **Hip-Hop, New Jazz** und **Street-Style**. Wir sind eine kleinere Gruppe und haben viel Platz in dem Gemeinschaftsraum. CHF 12.– pro Lektion.

Mittwoch | 19.00 – 20.00 Uhr Freestyle Dance für Damen

Wir trainieren Kondition, Koordination und Körper-Bewusstsein. Mit viel Freude und Freiraum bewegen wir uns in kleinen Gruppen in Richtung **New-Jazz** und **Salsa-Solo**. CHF 18.- pro Lektion.

Leitung, Auskünfte: Daniela Lai, 077 485 29 61

Mittwoch | 13.45 – 14.45 Uhr | MZH Nuglar

Seniorenturnen

Mit em Gedächtnis, mit Bewegig und mit Schwung, halte mir euse Körper fit und bliebe jung. Am Schluss hämmer denn ä schwere Chopf und müedi Bei, aber glücklich und z'friede gömmer wieder hei. Denn gänd mir änander d'Hand, und säge uf wiederluege mitenand!

Leitung, Auskünfte: Yvonne Rohner, 061 911 95 60

Inserat Vereine Nr. 5, November 2024 29



UHC Nuglar United www.nuglar-united.ch



Trendsportart Unihockey! Spiele beim Schweizermeister!

Lust auf Unihockey? Möchtest du regelmässig in einem Club trainieren und an der Meisterschaft teilnehmen? Willst du Spass und Kameradschaft?

Seit Jahren gehört die Juniorenausbildung des UHC Nuglar United zu den besten der Region Nordwestschweiz. Wir garantieren professionelle Trainings und eine gute Infrastruktur.

Wir suchen motivierte, sportbegeisterte Junioren mit Jahrgang 2007 - 2017. Du bist älter? Melde dich trotzdem. Wir haben auch für dich ein Angebot.

Unsere Trainingszeit (jeweils in der Mehrzweckhalle Nuglar) sind:



Je nach Verfügbarkeit der Trainer können die folgenden Tag- und Zeitangaben ab Mai 2024 noch ändern.

Junioren A (Jahrgänge 2007 – 08)

• Donnerstag 18.30 – 20.15 Uhr

Junioren B (Jahrgänge 2009 - 10)

Dienstag 18.30 – 20.30 Uhr, Samstag 10.15 – 12.15 Uhr

Junioren C (Jahrgänge 2011 – 12)

• Montag 17.45 – 20.00 Uhr, Samstag 10.15 – 12.15 Uhr

Junioren D (Jahrgänge 2013 – 14)

• Dienstag 17.30 – 19.00 Uhr

Junioren E (Jahrgänge 2015 – 17)

Donnerstag 17.00 – 18.30 Uhr

Bei Interesse melden bei:

Yannick Tanner

Tel. Mobile: 079 726 38 12

Homepage: www.nuglar-united.ch

Oder QR-Code scannen!

Und jetzt ran ans Telefon. Wir freuen uns auf dich!





30 Nr. 5, November 2024 Inserat Vereine

Märlistunden

15. Januar 2025

12. Februar 2025

12. März 2025

30. April 2025

21. Mai 2025

im Pfarrsaal - beim Kindergarten in Büren jeweils 14.00 – ca. 15.30 Uhr

Für Kinder, Gross und Klein. Alle Spielgruppen- und Kindergartenkinder sowie Kinder die Unterstützung benötigen, bitten Sonja und Pipa um eine erwachsene Begleitung.

> Märlistund mit Z`Vieri für den Heimweg Märli-Eintritt 5 CHF Mitglieder 4 CHF (Bitte den genauen Betrag mitnehmen.)

Kinderkleiderbörse mit Kaffeestube

Freitag, 2. Mai 2025 18.00 – 21.00 Uhr Samstag, 3. Mai 2025 9.00 – 13.00 Uhr MZH Nuglar

Kinderkleider/-schuhe - Spielsachen - Kinderbücher

Registriere dich jetzt unter **www.basarlino.de.** Hier findest du auch alle notwendigen Informationen.

Herbst Kinderkleiderbörse

Freitag, 12. September 2025 18.00 – 21.00 Uhr Samstag, 13. September 2025 9.00 – 13.00 Uhr

Strick-/Jassnachmittag

09. Januar 2025

23. Januar 2025

06. Februar 2025

20. Februar 2025

06. März 2025

20. März 2025

im Pfarrsaal - beim Kindergarten in Büren jeweils 14.00 – ca. 16.15 Uhr

Egal ob Jung oder Alt – du suchst Gesellschaft für einen gemütlichen Strick- und Jassnachmittag? Dann bist du hier genau richtig.

Spielabend für Erwachsene

20. Januar 2025

10. Februar 2025

17. März 2025

07. April 2025

12. Mai 2025

Im Gemeindehaus Büren jeweils um 19.00 Uhr

Kontaktperson Marlis Weidele 079 156 08 45

Wir sind online...

Besuche unsere neue WEBSITE.

info@frauenverein-bns.ch

Sämtliche Informationen zum Jahresprogramm des Frauenvereins Büren-Nuglar-St. Pantaleon findest du darauf.

Möchtest du Mitglied bei uns werden? Wir würden uns freuen dich kennen zu lernen.

Bei Fragen darfst du dich gerne an uns wenden.



Inserat Vereine Nr. 5, November 2024 31



Brockenstube Hofackerstr. 2 info@stallwerke.ch

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Nuglar-St. Pantaleon

Wie Sie mittlerweile sicher erfahren haben, werden wir die Brockenstube an der Hofackerstrasse 2 in Nuglar per Ende April 2025 schliessen. Wir möchten jedoch nochmals darauf hinweisen, dass der Verein StallWerke für die materielle und finanzielle Nothilfe weiterhin bestehen bleibt und wir uns Tatkräftig um die Menschen kümmern werden, welche im Moment Unterstützung brauchen. Die Schliessung der Brocki ist uns nicht leicht gefallen, aber die Umstände haben uns zu diesem Entscheid geführt (das ausführliche Informationsschreiben finden Sie ebenfalls auf unserer Webseite www.stallwerke.ch).

Passivmitgliedschaften, Volg-Märkli sowie Sachspenden (wir verkaufen nach der Schliessung via Onlineplattform Ricardo.ch oder werden Flohmärkte besuchen) sind nach wie vor herzlich willkommen.

Bis zur Schlüsselabgabe werden wir jedoch noch ein paar Veranstaltungen in der Brocki durchführen:

Freitag, 29. November stummer Black Friday (wer nicht spricht, darf bezahlen was

er will)

Samstag, 7. Dezember «Rausverkauf 9.0»

Samstag, 21. Dezember 5erli-Topf-Wettbewerb (Beginn um 10 Uhr, Auslosung um

15 Uhr)

Samstag, 29. März Letzter Verkaufstag

Vor dem letzten Verkaufstag werden wir natürlich noch weitere «Aktions-Tage» durchführen. Diese Daten folgen auf unserer Webseite und auf den sozialen Medien.



Der Vorstand wünscht allen eine schöne Adventszeit!

Nadja Schweizer Carole Saladin Simone Saladin



DIVERSES

Eine sinnvolle Spende von Nuglar-St. Pantaleon nach Nepal

Schule für Kinder mit Cerebral Parese

Kinder mit Cerebral Parese sind in ihren Bewegungen stark beeinträchtigt. Trotz der Behinderung sind die meisten lernfähig und lernbegierig. In einem armen Land wie Nepal sind allerdings die Möglichkeiten, die Kinder zu fördern, sehr begrenzt. Während ihres mehrjährigen Aufenthaltes in Nepal vor dreissig Jahren, hat Christine Stingelin, wohnhaft in Nuglar, mitgeholfen eine Schule für Kinder mit Cerebral Parese aufzubauen. Vor zwanzig

Jahren wurde ein Schulzentrum errichtet, in dem heute rund 40 Kinder mit schweren Behinderungen unterrichtet und ausserdem ärztlich und therapeutisch betreut werden.

In der Schweiz ist der Verein SARAS-WATI mit Sitz in Nuglar entstanden. Er finanziert die Löhne des Schulpersonals und leistet fachliche Inputs insbesondere für die Lehrerinnen und Betreuerinnen. In den vergangenen Wochen befand sich Vereinspräsiden-

tin Christine Stingelin auf Schulbesuch und konnte sich einmal mehr von der überdurchschnittlichen Qualität der Schule für Kinder mit Cerebral Parese überzeugen.

Der Vorstand des Vereins SARASWATI arbeitet ehrenamtlich und auch sämtliche mit Reisen verbundenen Einsätze in Nepal werden privat bezahlt. 99% der Gelder fliessen direkt in die Schule bzw. zu den Kindern.

Falls SIE im Hinblick auf Weihnachten eine Möglichkeit für eine sinnvolle Spende suchen:

Ich kann Ihnen SARASWATI mit voller Überzeugung empfehlen!

Rund drei Dutzend Menschen aus Nuglar-St. Pantaleon gehören bereits zu den regelmässigen Spenderinnen und Spendern.

HANS PETER SCHMID
Kassier Verein SARASWATI

Schulpersonal, die jüngeren Kinder und SARASWATI-Präsidentin Christine Stingelin.





SARASWATI fördert die heilpädagogische Ausbildung der Lehrerinnen



Kinder der zweiten Klasse im Unterricht



Interessiert an der Schule und am Verein? Besuchen Sie uns im Internet:

www.verein-saraswati.ch



Spenden:

Basler Kantonalbank IBAN CH04 0077 0016 5438 6070 8



Verein SARASWATI Dorfplatz 9 4412 Nuglar

GEWERBE-STAFETTE

Sie betreiben ein Gewerbe mit Sitz oder Betriebsstätte in der Gemeinde oder sind Inhaber eines Gewerbes in der Umgebung und in Nuglar-St. Pantaleon wohnhaft?

Dann könnte hier Ihre Gratis-Werbung stehen. Bei Interesse senden Sie eine gestaltete Werbeanteige (Grösse A4, PDF-Format) zur Vorstellung Ihres Angebots/Gewerbes an gemeinde@nuglar.ch.

Die eingehenden Beiträge werden in Reihenfolge des Eintreffens in den nächsten Mitteilungsblättern publiziert. Inserate



MUSIK KOMMT ZU IHNEN 2024



WEIHNACHTSKONZERT

I Pizzicanti

Barockmusik

So.8 Dezember 17 Uhr Kirche ST. PANTALEON



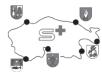
EINTRITT FREI - APÉRO - KOLLEKTE www.ipizzicanti.com

34 Nr. 5, November 2024 Inserate





Hochwald Gemeindezentrum Hobelträff 17 – 20 Uhr



Samariterverein Dorneckberg

MALER EXPRESS



Glühwein und einer leckeren Wildschweinbratwurtst vom Grill. Oder stossen Sie mit einem Sekt auf Weihnachten an.

> Wir sind ein Familienunternehmen, das speziell Privatkundschaft bedient. Ob der Auftrag klein oder gross ist, spielt keine Rolle, er wird prompt und sauber ausgeführt. Wenn nötig helfen wir auch beim Möbel rum schieben und nehmen auch mal den Staubsauger in die Hand. Wir erledigen alle Maler-/ Tapeziererarbeiten und verlegen

Klickparkett, Teppich-, Holz– und Vinylböden.



079 / 208 44 81



061/733 16 10 in Bubendorf & St. Pantaleon www.maex-team.ch

Inserate Nr. 5, November 2024 35

Forstbetrieb Dorneckberg

Bestellung Brennholz 2024/25

Forstbetrieb Dorneckberg der Gemeinden Nuglar-St. Pantaleon, Hochwald, Gempen und Dornach

Einwohner welche am Brennholzbezug 2024/25 aus unseren heimischen Wäldern interessiert sind, senden den ausgefüllten Bestelltalon bis spätestens 31. 12. 2024 an den Forstbetrieb Dorneckberg, Haglenweg 31, 4145 Gempen. Bestellungen sind mit diesem Formular über Mail und Post oder direkt ohne Formular über den Webshop (www.fb-dorneckberg.ch) möglich. EMail: bestellung@fb-dorneckberg.ch



Spälten Brennholz, grünes	, frisches Holz (Beste	llung bis 31.12. 2024)					
Ster Buche grob gespalte	n 100 cm	Fr.	110				
Ster Laubholz grob gesp a	lten 100 cm	Fr.	100				
Ster Buche Rundholz lang	400-70	0 cm Fr.	70				
Ster Laubholz gemischt la	ang 100 cm	Fr.	60				
Spez.100 cm / fein gespalten, zu	ısätzlich Fr. 7.–/Ster						
Lieferung							
Lieferung, Saison 24/25		Fr.	12/Ster				
Selbstabholer ab Waldstrasse (Gr	atis)						
Cheminéeholz, grünes, fris	ches Holz (Bestellung	bis 31.12.2024)					
Ster Buche gespalten/ge	sägt 50 cm	Fr.	120				
Ster Buche gespalten/ge	sägt 33 cm	Fr.	140				
Ster Buche gespalten/ge	sägt 25 cm	Fr.	160				
Ster Mischel gespalten /g	esägt 50 cm	Fr.	110				
Ster Mischel gespalten/g	esägt 33 cm	Fr.	130				
Ster Mischel gespalten /g	esägt 25 cm	Fr.	150				
Lieferung							
Lieferung, Saison 24/25		Fr.	30/Ster				
Selbstabholer ab Waldstrasse (Gr	atis)						
Sämtliche Preise exkl. aktuellem Mehrwertsteuersatz Preisgarantie bis 1.10.2025							
Brennholz Bestellung: Bitte einreichen bis spätestens 31. Dezember 2024							
Name und Vorname							
Strasse							
PLZ/Ort							
Telefonnummer		Mailadresse					
Gewünschter Liefermonat							
Ort	Datum	Unterschrift					

VERANSTALTUNGSKALENDER Tag Zeit Was **November** 30. November 2024 11.00 bis 0.00 Uhr Weihnachtsmarkt, St.Pantaleon Organisator: Wiehnachtsmärt-OK Team Dezember 5. Dezember 2024 Samichlaus Ylüte, Treffpunkt Dorfplatz Kirche St. Pantaleon 17.30 bis 19.00 Uhr Das Samichlasylüte endet im Roggenstein St. Pantaleon Organisator: OK Samichlaus Ylüte 6. Dezember 2024 18.00 bis 21.00 Uhr Hausbesuche Samichlaus, Nuglar-St. Pantaleon Organisator: TV Nuglar-St. Pantaleon Adventsschwimmen Gitterlibad, Gitterlibad Liestal 7. Dezember 2024 18.00 bis 22.00 Uhr Organisator: Gitterlibad 7. Dezember 2024 Klausenfeier im Roggenstein, St. Pantaleon 19.00 Uhr Organisator: Pistolenclub Samichlaus im Gitterlibad, Gitterlibad Liestal 8. Dezember 2024 10.00 Uhr Organisator: Gitterlibad 12. Dezember 2024 17.00 bis 20.00 Uhr Blutspenden, Hobelträff Hochwald Organisator: Samariterverein Dorneck 21. Dezember 2024 9.00 bis 16.00 Uhr BTS Beiz anlässlich Weihnachtsbaumverkauf, Chaltenbrunnen Nuglar Organisator: Banntagschützen

Nächste Ausgabe: Nr. 1, Dienstag, 25. Februar 2025

Redaktions- und Inserateschluss: Donnerstag, 14. Februar 2025, 12.00 Uhr

Einsenden an: Gemeindeverwaltung Nuglar-St.Pantaleon

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Nuglar-St. Pantaleon, Ausserdorfstrasse 51, 4412 Nuglar

Redaktion: Daniel Baumann, Christian Müller

Layout: Mirjam Wey